

Pfarrbrief



*Halling
Höslwang
Söchtenau*

Advent 2025



Abschied Pater Christoph

Nach 17 Jahren wurde im Juni Pater Christoph als Seelsorger im Pfarrverband Halfing-Höslwang-Söchtenau offiziell verabschiedet. Der Wechsel nach Uelzen erfolgte auf Wunsch seines Ordens, obwohl er und der Pfarrverband gerne weiterzusammengearbeitet hätten.

Pater Christoph vom Orden der Franziskaner-Minoriten kam 2008 aus Dingolfing und betreute mit viel Herz die katholischen Gemeinden des Pfarrverbandes. Nach dem Weggang seiner Ordensbrüder war er zuletzt sogar alleine als Leiter und Seelsorger für den gesamten Pfarrverband zuständig. In Söchtenau setzte er sich sehr für den Aufbau der Ministrantengruppe ein und betreute zu Spitzenzeiten bis zu 50 Ministranten. Neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit war Pater Christoph auch noch als Vorsitzender des Kuratoriums der Caritas Prien engagiert. In den drei Pfarrgemeinden war er bei der gesamten Bevölkerung, auch außerhalb des kirchlichen Lebens, äußerst beliebt und anerkannt.

Im Rahmen von Gottesdiensten und Stehempfängen sowie beim Halfinger Pfarrfest verabschiedeten sich die kirchlichen Gremien der drei Pfarrverbände sichtlich bewegt von Pater Christoph. Im Rahmen eines gemeinsamen Grillabends erhielt er als Abschiedsgeschenk des Pfarrverbandes eine „Schatzkiste“, die unter anderen ein Album mit Fotos vieler gemeinsamer Erlebnisse und Erinnerungen an sein Wirken in Halfing, Höslwang und Söchtenau enthielt. Als letzten Gruß wünschte Pater Christoph allen Gläubigen der drei Gemeinden eine gute und gesegnete Zukunft mit Gottes Segen.



Doch jedem Ende wohnt ein Anfang inne

..... und daher freuen wir uns Pater Vasile Dior und Pater Mihai Percá in unserer Mitte willkommen heißen zu dürfen.

Peter Böck

Festliche Amtseinführung von Pater Vasile im Pfarrverband Halfing – Höslwang – Söchtenau

Am Samstag, den 18. Oktober, herrschte im Pfarrverband Halfing - Höslwang - Söchtenau große Freude und festliche Stimmung. Der neue Pfarrer Pater Vasile wurde offiziell in sein Amt eingeführt – gemeinsam mit dem Pfarrvikar Pater Mihai Perca. Gleichzeitig wurde der Konvent in Höslwang durch den rumänischen Provinzial Pater Damian feierlich eingeweiht. Zum neu gegründeten Konvent gehören die drei Franziskanerpatres Pater Vasile, Pater Mihai und Pater Ciprian.

Kurz vor 18 Uhr setzte sich der Kirchenzug in Bewegung: begleitet von der Blasmusik Halfing, den Bürgermeistern der drei Gemeinden, den Pfarrgemeinderäten, Ministranten und 23 Priestern aus Österreich, Frankreich, Rumänien sowie den Franziskanern aus Grabenstätt, Chieming und Haar.

Der Dekan Thomas Schlichting eröffnete den Gottesdienst und führte Pater Vasile offiziell in sein neues Amt ein. In seiner Begrüßung sagte er, der Pfarrverband dürfe sich glücklich schätzen – denn mit der Rückkehr der Franziskaner sei „ein Stück gelebter Glaube und Gemeinschaft wieder sichtbar geworden“.

In seiner Predigt begrüßte Pater Vasile die zahlreich erschienenen Gläubigen, Gäste und Freunde von nah und fern. Er sprach über zwei Gedanken aus dem Evangelium:

„Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter.

Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.“ (Lk 10,2)

Dieses Wort, so Pater Vasile, sei heute aktueller denn je: „Dass wir jetzt hier als neues Pastoralteam unseren Dienst beginnen, ist kein Zufall – jemand hat dafür gebetet, und dieses Gebet wurde erhört.“ Glaube, so sagte er, sei keine Einzelarbeit, sondern lebe aus der Gemeinschaft: „Kirche ist kein Soloprojekt. Wir sind alle Mitarbeiter im Weinberg des Herrn.“

Der zweite Gedanke seiner Predigt stammte aus demselben Evangelium:

„Ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe.“ (Mt 10,16)

„Ein Priester ist kein Wundertäter“, sagte Pater Vasile, „sondern ein Mensch, der versucht, Brücken zwischen Himmel und Erde zu bauen.“ Er versprach, seinen Dienst treu und gewissenhaft zu erfüllen, zuzuhören, zu begleiten und in der Gemeinschaft mit seinen Mitbrüdern zu leben.

Vor dem Schlussegnen richteten die drei Bürgermeister herzliche Willkommensworte an den neuen Pfarrer und wünschten eine gute Zusammenarbeit. Anschließend wurden die Dekrete von Kardinal Reinhard Marx zur Ernennung Pater Vasiles als Pfarradministrator sowie die Eröffnung des neuen Konvents durch den Provinzial verlesen.

Nach dem Gottesdienst zogen Musikanten, Geistliche und Gläubige in einem festlichen Zug zur Turnhalle Halfing, wo beim Stehempfang in froher Atmosphäre gefeiert wurde.

Peter Böck



Auf dem Bild von Links:

*Pater Mihai, Pater Vasile, Provinzial Pater Damian,
Schorsch Liegl - Pfarrverbandspfleger, Pater Ciprian*



*Bilder von der Einführung
von Helmut Aicher*

Grußwort Pater Vasile



Liebe Schwestern und Brüder im Pfarrverband Halfing, Höslwang und Söchtenau, es ist mir eine große Freude und Ehre, mich als neuer Pfarrer unseres Pfarrverbandes an Sie zu wenden.

Am 18. Oktober wurde ich gemeinsam mit Pater Michael offiziell als Leiter des Pfarrverbandes eingeführt. Dieses Fest war für mich ein sehr bewegender Moment – nicht nur wegen der Feier selbst, sondern vor allem wegen der vielen Menschen, die gekommen waren, um mitzufeiern, mitzubeten und im Hintergrund mit-

zuhelfen. Dafür möchte ich Ihnen allen von Herzen danken: für die herzliche Aufnahme, für das Vertrauen, das Sie mir entgegen bringen, und für all die guten Worte und Gesten, die ich in den vergangenen Wochen erfahren durfte.

Schon bei den ersten Begegnungen habe ich gespürt, wie lebendig und vielfältig unser Pfarrverband ist. Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Erfahrungen, Charismen und Begabungen – und doch verbunden durch denselben Glauben und das gemeinsame Ziel, das Evangelium Jesu Christi in unserer Zeit lebendig zu halten. Als ich über den Pfarrverband nachdachte, kam mir das Bild eines Orchesters in den Sinn. Ein Orchester besteht aus vielen Instrumenten – jedes klingt anders, jedes hat seinen eigenen Platz und seine eigene Aufgabe. Keines ist wichtiger als das andere, denn die Schönheit der Musik entsteht erst, wenn alle aufeinander hören und miteinander spielen.

Es braucht den Dirigenten, der den Takt vorgibt und die Einsätze koordiniert – aber die Musik entsteht erst durch das Zusammenspiel aller.

So sehe ich auch unseren Pfarrverband. Mir wurde der Taktstock – die „Dirigentenrolle“ – anvertraut, aber die Partitur stammt nicht von mir. Sie ist alt, heilig und ewig gültig: das Evangelium Jesu Christi. Diese göttliche Partitur gibt uns die Melodie vor, nach der wir unser Leben und unser Handeln ausrichten dürfen. Meine Aufgabe ist es nicht, sie zu verändern, sondern mit Ihnen gemeinsam die Akzente zu setzen, die Rhythmen zu finden, und die Harmonie unter uns zu fördern – damit in unseren Gemeinden eine Musik erklingt, die Herz und Seele berührt.

Ich bin überzeugt, wenn wir alle unsere „Noten“ spielen, jeder und jede nach seiner Begabung, mit seiner Stimme und seinem Glauben, dann kann unser Pfarrverband ein wunderbares Zusammenspiel von Glaube, Hoffnung und Liebe werden. Das ist für mich das Ziel: dass unser Miteinander zu einer Melodie wird, die Menschen berührt und Gott ehrt. Natürlich braucht jede Gemeinschaft – wie jedes Orchester – Proben, Geduld und Verständnis. Es wird auch manchmal schiefe Töne geben oder Missverständnisse, aber gerade dann ist es wichtig, dass wir nicht aufhören, aufeinander zu hören. Denn nur im gegenseitigen Respekt und in der Bereitschaft, miteinander zu wachsen, können wir das Werk gelingen lassen, das Gott uns anvertraut hat. Ich hoffe, dass wir in den kommenden Jahren gemeinsam diesen Weg gehen: getragen von unserem Glauben, verwurzelt in unserer Tradition und offen für die Kultur und das Leben unserer Zeit. Diese drei Säulen – Religion, Tradition und Kultur (RTK) – sind wie die Grundakkorde, die in unserer bayerischen Heimat den Klang des Lebens bestimmen. Sie erinnern uns daran, woher wir kommen, was uns trägt und wohin wir unterwegs sind. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen, auf Gespräche, gemeinsames Beten und Feiern – aber auch auf das tägliche Miteinander im Glauben.

Möge unser Pfarrverband ein Ort bleiben, an dem Menschen Kraft, Trost, Freude und Gemeinschaft finden – und in dem die Musik des Evangeliums in vielen Tönen erklingt. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott für Ihr Vertrauen und Ihre Offenheit, und mit dem Wunsch, dass unser gemeinsames Tun von Gottes Segen begleitet wird, grüßt Sie herzlich

*Euer Pater Vasile Dior,
Pfarradministrator*

Halfinger SeniorenTeam

Das Halfinger SeniorenTeam blickt dankbar auf ein aktives Jahr 2025 zurück. Es konnten wieder zahlreiche Nachmittage mit interessanten Gastbeiträgen organisiert werden, die bei unseren Gemeindemitgliedern der erfahrenen Generation großen Anklang fanden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützer, die zu diesen erfolgreichen Veranstaltungen im Pfarrheim beigetragen haben.

Unser besonderer Dank gilt den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die mit ihren köstlichen Backwaren für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Bei allen Helferinnen und Helfern die im Hintergrund dafür sorgen, dass die Nachmittage reibungslos ablaufen, bedanken wir uns ebenfalls sehr herzlich. Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert und trägt maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungen bei.

Ein weiteres Dankeschön geht an die großzügigen Geldspender, die es uns unter anderem ermöglicht haben, die Busfahrt des jährlichen Senioren-Ausflugs vollständig zu finanzieren.

Wir freuen uns sehr darauf, im kommenden Jahr wieder zahlreiche Gäste fortgeschrittenen Alters zu begrüßen und kurzweilige Unterhaltung anzubieten. Unsere Einladung geht an alle „traditionsreichen Persönlichkeiten“ der Gemeinde die Freude daran haben bei unseren monatlichen Treffen dabei zu sein und gemeinsam schöne und unterhaltsame Stunden zu verbringen. Hier steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt – um bestehende Kontakte zu pflegen, eventuell neue zu knüpfen oder vergessene wieder zu erneuern.

Alle Halfinger Mitbürger die schon etwas länger jung sind: Besucht uns, ihr seid herzlich willkommen!

Die genauen Termine geben wir im Gemeinde-Jahreskalender bekannt. Außerdem informieren wir Sie kurzfristig und taggenau mit einer Anzeige unter „Halfing“ im Oberbayerischen Volksblatt und mit einem Aushang an der Kirche.

Ihr Halfinger Senioren Team

Die Katholische Frauengemeinschaft lädt ein

Sa. 29.11.25 - 14:00 bis 16:00 Uhr

Adventskranzverkauf mit Adventscafé im Pfarrheim.

Mo. 08.12.25 - 19:00Uhr

Gottesdienst zu Mariä Empfängnis in der Kirche
mit anschließender Adventfeier im Gasthof Schildhauer.

Di. 09.12.25 - 08:00Uhr

kfd-Frühstück nach dem 8-Uhr Gottesdienst im Pfarrheim.

So. 14.12.25 - 14:00Uhr

Adventfeier für Senioren und Interessierte im Pfarrheim.

Elisabeth Amann



Neues von der Caritas

Der Diözesan-Caritasverband (DiCV) ist der größte soziale Arbeitgeber in München und Oberbayern. Mehr als 10.000 Mitarbeitende betreuen, pflegen und fördern im Trägerverband in über 360 Einrichtungen Menschen aller Altersgruppen.

Zugleich ist der DiCV als Spitzenverband für elf Fachverbände und rund 100 weitere katholische Verbände und Träger zuständig. Insgesamt arbeiten 30.000 Beschäftigte im Spitzenverband. In der gesamten Belegschaft sind 110 Nationalitäten vertreten.

Heuer startete der Caritasverband im Herbst wieder die „Armutswochen“: Im Mittelpunkt steht ein zentraler Dienst, die „allgemeine soziale Beratung“. Viele Menschen kommen mit einem ganzen Bündel an Schwierigkeiten: Wohnungsnot, Schuldnerberatung, Beratung von Kindern, Jugendlichen, in Scheidungssituationen, und vieles mehr.

Ihre örtliche Anlaufstelle ist das Caritas-Zentrum Prien, montags bis donnerstags unter 08051 – 96136100.

Die Priener Tafel dankt außerdem für die zahlreichen großzügigen Lebensmittelspenden zu Erntedank im Pfarrverband.

Elisabeth Berghammer

Bücherei Halfing



*„Ein Raum ohne Bücher,
ist wie eine Körper ohne Seele“ v. Cicero*

Rückblickend auf das vergangene Jahr kann die Bücherei wieder viele Aktivitäten vermelden.

Die monatlichen Pumuckl-Lesungen von und mit Georg Hermansdorfer, Bastelnachmittage für Kinder, Autorenlesungen für Erwachsene, Sommerleseclub, Ferienprogramm und Bücherflohmarkt am Kirtamarkt. Ganz besonderes zu erwähnen ist das 40-jährige Jubiläum, dass über das ganze Jahr hinweg durch verschiedene Veranstaltungen gefeiert wurde. Der Festsonntag, am 6. April, war mit Sicherheit der Höhepunkt des Jahres in der Bücherei. Die Feierlichkeit begann mit Ansprachen von Büchereileitung Lisa König, gefolgt vom Grußwort des zweiten Bgm. Konrad Aicher. Fritz Bader bedankte sich im Namen des Pfarrgemeinderates für das ehrenamtliche Engagement. Sabine Adolph vom St. Michaelsbund hob hervor, dass Lesen als eine der ältesten Kulturtechniken auch

in der heutigen Zeit nicht an Bedeutung verloren hat. Im Anschluss erhielten Lisa König und Gabi Giessibl, für ihr außergewöhnliches Engagement in der Halfinger Bücherei, eine Ehrenurkunde des St. Michaelsbundes. Georg Hermansdorfer, erhielt das Ehrenzeichen in Gold und Annemarie Gruber das silberne Ehrenzeichen. Im Anschluss an die Ehrungen feierte das Büchereiteam mit ihren Gästen, musikalisch begleitet von G. Hermansdorfer, bis in den Abend hinein.

Monika Böck



Gartenbauverein Erntedank 2025

Der Gartenbauverein Halfing hat den Erntedankschmuck in der Halfinger Pfarrkirche gestaltet. Auch dieses Jahr, Gott sei Dank, wurde Halfing vor größeren Katastrophen verschont. So schmückten wieder zahlreiche Erntegaben das Gotteshaus. Für die Helferinnen waren schon die Tage vor dem Erntedankfest turbulent. Sie sammelten die schönsten Früchte aus dem Garten oder holten sie bei Nachbarn und Freunden ab. Die Gebinde für die Kirchenbänke mussten vorbereitet und die Blumen für die Gestecke am Hauptaltar geschnitten werden. Am Samstag drapierte das bewährte Team Obst und Gemüse, Erntegaben vom Feld liebevoll vor den Altären. Blickfang am Hauptaltar war dieses Jahr die Sonne, aus Maiskolben, arrangiert. An einem Seitenaltar gab es viele verschiedene Kräuter. Beim Vorbeigehen duftet es stark danach. Am zweiten Seitenaltar war Brot und Getreide und die Produkte der Imker zu finden. In einem feierlichen Gottesdienst mit Beteiligung der Vereine mit den Fahnen dankte die Pfarrgemeinde für die Ernte.

Elisabeth Daxenberger



15 Jahre Bürgerhilfe Halfing e.V.

Die Schaffung eines sozialen Netzwerkes in Halfing war das Ziel der ersten Treffen im April 2010 zwischen Bürgermeister Peter Böck, der Senioren- und Behindertenbeauftragten Gertraud Hanft und dem Leiter des Stephanihofs Alois Reif.

Am 17. November 2010 fand im Gasthaus Sießlbräu die Gründungsversammlung mit 29 Gründungsmitgliedern statt.

Zwischen Juni 2012 und August 2014 konnte ein Fahrdienst eingerichtet werden, da die Firma Danzer einen Pkw zur Verfügung stellte. Im fünften Jahr nach der Gründung war es durch eine großzügige Spende der Raiba Griesstätt – Halfing e.G., einen Zuschuss der Gemeinde Halfing und die Ersparnisse der Bürgerhilfe möglich, ein Fahrzeug anzuschaffen, das auch Rollstühle transportieren kann. Dieses Fahrzeug wurde am 08. Februar 2015 von Pater Adam feierlich geweiht. Durch den Fahrdienst, der auch Fahrten mit dem Privat-Pkw beinhaltet, war für viele Bürgerinnen und Bürger die Wahrnehmung von Terminen möglich – neben einem wertvollen persönlichen Austausch. Insgesamt wurden 31.743 Kilometer bei 1.485 Einsätzen zurückgelegt – davon 23.432 Kilometer mit dem Bürgerhilfeauto.

Das Einsatzteam und weitere Helferinnen und Helfer unterstützten die Halfinger Bürgerinnen und Bürger mit insgesamt 6.325,5 Stunden.

Hier seien auch die regelmäßigen Spielenachmittage im Stephanihof genannt oder Begleitungen zu Festen in Halfing.

Bei der Dorfweihnacht bekommen die Kinder vom Nikolaus der Bürgerhilfe ein Geschenk.

Die Kerze der Bürgerhilfe wurde von Pater Paul 2017 gesegnet.

Die Bürgerhilfe Halfing bot auch Vorträge und Lehrgänge an. „Trickdiebstahl und Trickbetrug“, „Burnout“, „Paliativmedizin – Sterben in Würde“, „1. Hilfe am Kind“, „Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen“, „Brandschutz – nicht nur für Senioren“, „Unterstützung durch das Rote Kreuz“ und einen Vortrag über die „Topothek“.

Für Vergnügen sorgten die diversen Halbtagesausflüge, zu denen die Bürgerhilfe Mitglieder/innen und Senioren/innen einlud. Für viele war es eine willkommene Abwechslung. Bei schönsten Wetter konnte dieses Jahr der Seniorenausflug zur neuen Wirkungsstätte von Pater Paul Kusiak, dem ehemaligen Seelsorger stattfinden.

Nach zweistündiger abwechslungsreicher Fahrt durch Niederbayern vorbei am „Eberhofer- Kreisel“ wurde die Gruppe im Gasthaus Sigl von Pater Paul herzlichst empfangen. Neben dem leckeren Essen hatte der Seelsorger für jeden ein offenes Ohr und herzliche Worte übrig. Später bekam die Gruppe von einem kompetenten Führer sehr engagiert die Geschichte Loichings und vor allem der Pfarrkirche Peter und Paul erläutert. Gemeinsam mit Pater Paul wurde ein Marienlied gesungen und er erteilte abschließend den Segen. Die Rückfahrt war geprägt vom lebendigen gemeinsamen Austausch über den ereignisreichen Ausflug.

Am 09.11.2025 beging die Bürgerhilfe ihren 15. Geburtstag im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließendem Stehempfang. Hier sollen auch die Ehrenamtlichen gefeiert werden – ohne die die Unterstützung nach dem Motto „Halfinger für Halfing“ nicht möglich wäre. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ von der Vorstandschaft!

Wir wollen uns auch bei den Vereinen, Firmen, der Wasserburger Sparkasse, der Raiba Halfing, der Gemeinde Halfing und bei allen Spendern und Spenderinnen von Herzen für die Unterstützung bedanken.

Wir haben aktuell 162 Mitglieder und freuen uns über jedes neue Mitglied. Leider sind 53 Mitglieder verstorben, wir gedenken ihrer in Wertschätzung.



Silke Kochendörfer-Schneeweis



Dirndlschaft Halving



Auch in diesem Jahr war bei der Dirndlschaft Halving wieder einiges geboten! Im Februar veranstalteten wir einen Faschings Seniorenachmittag mit Besuch der Kinder- und Jugendgruppe, der Faschingsgilde Bad Endorf.

Beim Maibaum aufstellen in Alteiselfing begleiteten wir den Burschenverein. Rund um das Maibaum Fest organisierte der Traditionsverein Alteiselfing ein Festprogramm wie z.B. die Maibaum Olympiade. Da waren wir natürlich mit großem Zusammenhalt und viel Gaudi dabei.

Gemeinsam packten wir bei der Aktion Saubere Landschaft mit an und halfen dabei, unsere Heimat ein Stück schöner und sauberer zu machen.

Beim Palmbuschenbinden im Stefanihof wurde fleißig gewickelt, gebunden und gelacht – eine schöne Gelegenheit, unseren älteren Gemeindebürgern eine Freude zumachen und die Gemeinschaft zu erleben. Am nächsten Tag wurden die Palmbuschen von uns in die Kirche gebracht und geweiht wieder zu den Bewohnern im Stephanihof gebracht, dort wurden sie wieder verteilt und anschließend in den Einwohnerzimmern gestellt.

Über mehrere Einladungen zu Festsonntagen freuten wir uns sehr und waren an diesen gut vertreten (FC Halving, Dirndl- & Burschenfest Marienberg bei Schechen, Burschenverein Stierberg, Burschenfest Rott am Inn, Burschengaufest Surheim). Zum zweiten Mal luden wir die Firmlinge zur „Hoifinger Wiesn Roas“ ein. Dabei erstellten wir einen Parcours mit verschiedenen Aufgaben wie z.B.

Seit dem 28.02.2024 besteht die Vorstandschaft nun aus:

Antonia Sigl 1. Vorstand (unten rechts), Maria Hartl 2. Vorstand (unten links), Cora Müller Kassier (oben links), Lucia Linner Schriftführer (oben rechts) sowie den Beisitzerinnen:

Hannah Ober (zweite von oben rechts), Christina Wannesdorfer (zweite von oben links) und Pia Maier (oben mittig).



... Maßkrugstämmen, Schubkarrenrennen usw. Den Tag ließen mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen. Gemeinsam mit dem Burschenverein besuchten wir zweimal das Herbstfest Rosenheim.

Ein besonderes Highlight war heuer die Minibrotaktion zu Erntedank: Zum ersten Mal wurden die Minibrote selbst gebacken! Der Spendenerlös wird wieder für einen guten Zweck gespendet – denn Unterstützung, dort wo's wirklich gebraucht wird, liegt uns am Herzen. Den Erlös der Minibrot Aktion 2024 spendeten wir an eine Wohngruppe der Stiftung Attl.

Der diesjährige Vereinsausflug ging für eine Nacht nach Mallorca. Die Idee ist gut angekommen, einige Mädels waren dabei und hatten eine schöne Zeit. Wir freuen uns auf ein aktives neues Vereinsjahr mit vielen gemeinsamen Momenten! Wer Lust hat, bei uns beizutreten oder einfach mal reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen – denn zusammen macht's einfach mehr Spaß!

Die Dirndlschaft Halving wünscht eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliches Willkommen für unsere neuen Patres!



Die Halflinger Ministranten durften einen unseren neuen Pfarrer kürzlich bei einem fröhlichen Kennenlern-Nachmittag willkommen heißen. Unter der Organisation der Oberministranten stand die Begegnung im Vordergrund. Bei einer Feuertonnen wurden gemeinsam Stockbrote gebacken. Anschließend sorgten sportliche Aktivitäten wie Trampolinspringen und Fußballspielen für eine lockere Atmosphäre. Diese schöne Initiative ermöglichte es unserem neuen Pater Vasile, sich direkt und persönlich bei den Ministranten vorzustellen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit des Glaubens und des Miteinanders in unserer Pfarrgemeinde!

Vor dem diesjährigen Pfarrfest wurden in der Pfarrei Halfling fünf Ministranten in den Dienst aufgenommen. Sie wurden von Pater Christoph mit einem Kreuz, das er zuvor geweiht hatte, in der Gemeinschaft willkommen geheiß. Es war auch ein Tag des Abschieds und der Dankbarkeit im Pfarrverband Halfling. Die Ministranten der Pfarrei mussten sich schweren Herzens von ihrem langjährigen Pfarrer Pater Christoph verabschieden, der 17 Jahre lang unermüdlich im Pfarrverband tätig war. Als Zeichen ihrer Dankbarkeit überreichten die Ministranten ihm ein persönliches Abschiedsgeschenk. Die gesamte Ministrantenschar wünschte ihm viel Gesundheit, Gottes Segen und alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Marwin Machacek



Neue Ministranten mit Pater Christoph. Von links: Kaiser Jonas, Randl Alina, Haslauer Helena, Oravez Zoe, Hofbauer Luise.



Sternsinger Helden, Kinder und Erwachsene für Halfling gesucht!

Wir suchen für Freitag, den 2. Januar 2026 Mädchen und Jungen ab der 3ten Klasse, die in Begleitung eines Erwachsenen einen Tag lang Zeit haben, den Segen zu den Häusern zu bringen und Spenden für Kinder-Hilfsprojekte in aller Welt zu sammeln. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Aktion in der Stadt Jessore im Westen Bangladeschs.

Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsinger-Gruppen während der Aktion betreuen.

Sternsinger Helden gesucht !

Kinder und Erwachsene für Halfling gesucht !

Alle, die Lust haben mitzumachen, melden sich bis Dienstag den 02.12.2025 bei
Susanne Machacek unter **08055-1650** oder per Email susanne.machacek@freenet.de

20 + C M B + 26



Herzliche Einladung zu unseren ganz besonderen Adventsfenstern

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir die Zeit der Erwartung auf die Geburt Christi auf besondere Weise erleben. Wir laden Euch ein zu Adventsfenster-Andacht auf den drei folgenden Dienstagen. Es dauert ca. 30min.

1. Di., 2.12.24 um 18:00Uhr bei Fam. Haslauer - Schulstraße 1
gestaltet vom Kinderteam
2. Di., 9.12.24 um 18:00Uhr bei Fam. Winkler - Wasserburger Str. 15
gestaltet vom Pfarrgemeinderat
3. Di., 16.12.24 um 18:00Uhr in der Bussardstraße 20
gestaltet von AWO Haus für Kinder

Der Pfarrgemeinderat

Bericht der Kirchenverwaltung Söchtenau.

Im Februar 2025 standen wieder Neuwahlen der Kirchenverwaltungen an. In die Kirchenverwaltung wurden gewählt.

Grießer Anton aus Söchtenau, Zehrer Josefaus Furtmühl, Weinfurtner Hannes aus Berg und Liegl Georg aus Aschau.

Bei der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Liegl Georg wieder als Kirchenpfleger und Anton Grießer als sein Stellvertreter gewählt.

Die Kirchenverwaltung plante schon 2024 auf das Dach des Friedhofnebengebäudes eine PV Anlage für den Eigenverbrauch zu installieren um auch einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Unsere Dächer sind ideal für die Nutzung der Sonnenenergie. Nach längeren Verhandlungen mit dem Ordinariat und dem Denkmalamt konnten wir im Juni 2025 die Anlage montieren und in Betrieb nehmen.



Die Leistung der Anlage beträgt 4 KW und kann auf 7 KW erweitert werden und ist gekoppelt mit einem Batteriespeicher mit einer Leistung von 8 KW. Vom Ordinariat bekommen wir einen Zuschuss von 8000€. Wir erhoffen uns somit eine deutliche Einsparung bei den Stromkosten. Es musste auch ein neuer Elektrohauptanschluß in der Kirche mit Meßwandleranlage und Verteilung erstellt werden, da die alte nicht mehr der Vorschrift entsprach. Wir als Kirchenverwaltung waren nach dem Weggang der Polnischen Franziskaner aus dem Kloster in Höslwang auch an den Planungen der zukünftigen Seelsorge im Pfarrverband aktiv beteiligt. Seit Sept. 2025 ist in das Kloster in Höslwang die Rumänische Ordensgemeinschaft der Franziskanischen Provinz St. Josef eingezogen und betreut den Pfarrverband. Wir freuen uns sehr und möchten die Padres Vasili, Michael und Ciprian herzlich begrüßen.

Georg Liegl

Fastensuppenessen

Auch dieses Jahr war das traditionell am Palmsonntag stattfindende Fastensuppenessen wieder ein voller Erfolg. Zahlreich erschienen die Leute um sich die mit viel Liebe und Engagement gekochten Suppen schmecken zu lassen. Bei sechs verschiedenen Sorten war für jeden Geschmack was dabei. Anschließend ließ man sich bei nettem Beisammensein noch einen guten Hefezopf oder Kuchen schmecken. Wir sagen allen Helferinnen und Helfern, die in jeglicher Art und Weise dazu beitragen daß diese Tradition aufrecht erhalten werden kann.

Vielen lieben Dank und ein herzliches Vergelt's Gott.



Erstkommunion in Söchtenau am 27. April 2025

Bei strahlendem Sonnenschein zogen unsere Erstkommunikationskinder Quirin Mayrhofer, Jana Bachmann, Philipp Schnell, Benedikt Hundhammer, Katharina Beeker und Maximilian Polz am Sonntagmorgen mit ihren weißen Gewändern und den schön gestalteten Kerzen in die Pfarrkirche St. Margareta ein. Seit Februar wurden die Kinder zusammen mit Pater Christoph und den Eltern unter dem diesjährigen Motto „Jesus, unser Weinstock – wir sind die Reben“ auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Mit Freude gestalteten die Kinder und Eltern den Gottesdienst mit, und machten ihn so zu einem unvergesslichen Ereignis. Dazu trug auch die musikalische Gestaltung des Kinderchors unter der Leitung von Angelika Aschbacher und die festlich geschmückte Kirche mit bei.

Auch für Pater Christoph war es ein bewegender Gottesdienst, da es zugleich seine letzte Kommunionfeier in Söchtenau war.

Am 1. Mai kamen alle zur Dankandacht in der Kirche zusammen. Die Kinder hatten schöne Geschenke mitgebracht, die zum Abschluss von Pater Christoph gesegnet wurden. Von der Pfarrei Söchtenau bekam jedes Kind ein wunderschönes Kreuz mit dem Aufdruck „Ich bin der Weinstock – Ihr seid die Reben.“

Zur Krönung gab es am 29. Mai einen gemeinsamen Erstkommunionsausflug der Pfarreien Söchtenau und Schwabering. Dieser führte die Kinder zusammen mit ihren Klassenkameraden*innen, ihren Lehrkräften Frau Sulzer und Frau Schirm, Pfarrer Guido Seidenberger und einigen Eltern zur Fraueninsel. Dort durften die Kinder bei einer humorvollen Führung mit Schwester Magdalena interessantes über die Benediktinerinnen, das Kloster und der Hl. Irmingard erfahren. Pater Christoph konnte leider aufgrund des Umzugs nicht mehr mitkommen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die durch ihre Mithilfe, ihr Gebet und ihre Zeit diese schöne Feier und den gelungenen Ausflug ermöglicht haben.

Tanja Hundhammer



Heilige Erstkommunion in Söchtenau am 27. April 2025



Firmung

Am 9. Mai 2025 empfangen 39 Firmlinge aus dem Pfarrverband Halfing-Höslwang-Söchtenau das hl. Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Halfing. Die Firmung wurde gespendet von Abt Petrus aus dem Benediktinerkloster Schäftlarn, der ursprünglich aus der Gegend stammt und in Hittenkirchen geboren und aufgewachsen ist. Unterstützung fand er durch Pater Christoph, der auch die Firmvorbereitung gestaltet und geleitet hatte. Abt Petrus fand im Rahmen seiner Predigt sofort Gehör und Zugang zu den Firmlingen, wie auch zu den übrigen Gottesdienstbesuchern. Mit seinen Ausführungen in Bezug auf Taylor Swift traf er sogleich die Gefühls- und Gedankenwelt der jungen Leute. Festlich gestaltet wurde die Feier von der Yubi- Band, die ihren feierlichen und zugleich mitreißenden Klang den musikalischen Rahmen gab. Im Anschluss der kirchlichen Feierlichkeiten wurde von den drei Frauengemeinschaften des Pfarrverbands ein Sektempfang mit Häppchen im Pfarrheim ausgerichtet, der großen Anklang fand. Abt Petrus nahm sich hierbei wie auch schon während der Firmspendung viel Zeit für persönliche Gespräche. Im erblühenden Pfarrgarten lichtete Fotograf Winkler aus Bad Endorf die Neugefirmten als Gruppe und in Einzelportraits ab. Eine Woche darauf traf man sich zum Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Margaretha in Söchtenau. Bei geselliger Runde ließ man bei Getränken, Fingerfood und anregenden Gesprächen die Firmung und die Vorbereitungen Revue passieren. Pater Christoph erhielt zum Dank und zum Abschied von allen gemeinsam ein kleines Geschenk, verbunden mit den besten Wünschen für sein weiteres Wirken.



Petra Muxeneder, Cilia Süß

Ferienprogramm

Nach dem großen Erfolg unserer Ferienprogrammaktion im letzten Jahr wiederholten wir heuer unseren Ausflug zu den „Chiemgau Alpakas“ nach Feld bei Griesstätt. Herr Held, der Besitzer der Tiere erzählte allerlei Interessantes über die Haltung sowie den richtigen Umgang mit den Tieren. Bei der anschließenden Wanderung mit 3 Alpakas durften die 6 Kinder abwechselnd eigenverantwortlich die Führung der Tiere übernehmen. Nach dem einstündigen Fußmarsch stärkten wir uns mit einer kleinen Brotzeit und bewunderten noch die anderen außergewöhnlichen Tiere (z.B. Emus) auf dem Hof. Ein sehr schöner, entspannter Ausflug ging wieder einmal viel zu schnell zu Ende.



Die Kfd Söchtenau beteiligte sich wie jedes Jahr am Ferienprogramm und lud Anfang August die Kinder zum Minigolf spielen an den Hartsee ein. Die Mädchen und Jungen mussten 18 Golfstationen bewältigen.

Dabei stellten sie schnell fest, dass es gar nicht so einfach war, mit möglichst wenig Schlägen den Golfball zu lochen. Zur Halbzeit wurde eine gemütlich Brotzeitpause eingelegt, um dann an die zweite Hälfte des Parcours wieder frisch gestärkt heranzugehen. Nach Beendigung des Spiels spendierte die Frauengemeinschaft den Kindern je eine Portion Pommes. Ein Herzlicher Dank gilt dem Wirt vom Hartseestüberl, der die Minnigolfanlage für die Kinder kostenlos zur Verfügung stellte.

Pfarrfest 20.07.2025

Dieses Mal war es eine Punktlandung, da unser Kirchenpatrozinium genau auf den Sonntag fiel, an dem wir das Pfarrfest feierten! Der Altar, die Sitzmöglichkeiten, das Essen, alles war vorbereitet und wir freuten uns auf alle unsere Besucher, welche den Gottesdienst im Pfarrgarten mit uns feierten.

Pfarrer Peter Rückl zelebrierte aushilfsweise mit Charme und Humor den Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde. Zum Ende der Festmesse wurden 6 Ministranten aus ihrem Dienst verabschiedet, die mit Dank und einer kleinen Aufmerksamkeit vom KV-Vorsitzenden Schorsch Liegl und PGR-Vorsitzenden Sepp Aschbacher entlassen wurden.

Danach wurde zum Mittagstisch gebeten und anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen und so verlief der Feiertag gemütlich bis in den späten Nachmittag! Musikalisch wurde unser Fest von der Gruppe „Scherhauffa“ umrahmt, deren bayrische Klänge bei den Zuhörern guten Anklang fanden.



Erntekrone Erntedankfest



Am 18.08.2025 traf sich abends der Pfarrgemeinderat mit Unterstützung der Kirchenverwaltung am Hof der Familie Liegl um die Erntekrone neu zu binden. Bereits im Vorfeld organisierte Georg Liegl verschiedene Ähren von Weizen, Gerste und Hafer. Mit vereinten Kräften von „Bindern und Zwickern“ erstrahlte die Krone innerhalb von kurzer Zeit wieder im neuen Glanz. Im Anschluss klang der Abend auf Einladung der Familie Liegl noch bei einer gemütlichen Brotzeit aus.

Zum Erntedankfest glänzte die neu gebundene Krone neben dem vom Gartenbauverein gestalteten Erntedankaltar und dem tollen Getreidebild am Seitenaltar das Maria Grießer in liebevoller Kleinarbeit gestaltet hat.



Bankerl-Oase

„Nimm dir ein bisschen Zeit,
um unsere schöne Gegend zu genießen
und die Seele baumeln zu lassen“



Dies war der zentrale Satz als pünktlich zur 1101 Jahr Feier der Gemeinde Söchtenau die Bankerl Oasen gestartet sind. Durch die tatkräftige Unterstützung der Landjugend wurden die teils durch Spenden finanzierten Oasen aufgestellt. Mittlerweile füllen über 40 freiwillige Paten diese Oasen mit Gedanken, Gedichten, Texten und bei der ein oder anderen Oase gibt es auch ein kleines Geschenk. Diese Gedanken, Texte und Gedichte verzaubern vielen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht, die ein oder anderen kommen ins Nachdenken und wiederum ein Teil beginnt auf dem Bankerl zu sinnieren. Spürbar ist, dass viele Bankerlbesucher schon gespannt sind, was es Neues in den dafür vorgesehenen Behältern gibt. Kurz um, kann bis heute festgehalten werden, dass die Idee der Bankerl Oasen sehr gut angekommen ist und zur Verbindung aller Ortsteile beiträgt. An dieser Stelle ein Vergelt's Gott an alle Paten für die liebevolle Gestaltung der Bankerloasen und natürlich beim PGR aus Schwabering, der diese tolle Aktion initiiert hat. Ein großer Dank auch an den Radlerverein und den Schnupfclub die die Bankerl pflegen.

Bankerl stehen in Söchtenau:

- beim Pestkreuz,
- auf der Haynger Steige,
- an der Pflanzenkläranlage bei Aschau,
- am Ortseingang Wilperting,
- Anhöhe Wilperting Richtung Wald,
- an der Kirche,
- an der Gemeinde,
- an und im Friedhof, Haid Richtung Egg,
- sowie zwischen Haid und Haynger Steige,
- sowie an verschiedenen Stellen in Schwabering.



KLJB Landjugend

Die Landjugend war auch dieses Jahr wieder mit vielen Aktionen aktiv. Neben den traditionellen Aktivitäten wie der Nikolausaktion, dem Altnachmittag und der Kosovoaktion, unternahmen wir viel mit den umliegenden Landjugenden Schwabering, Prutting und Vogtareuth. Im Sommer wurde ein Gaudi-Turnier veranstaltet und im Winter ging es gemeinsam zum Skifahren. Zu Ostern bastelten wir wieder Kerzen, die in der Kirche gegen Spenden angeboten wurden. An Fronleichnam gestalteten wir die Figuren für den Kirchenzug. Im Sommer folgte das jährliche Petersfeuer und im Rahmen des Ferienprogramms ging es in den Kletterwald nach Prien. Zusätzlich konnten wir dieses Jahr bei bestem Wetter eine Schlauchbootfahrt auf der Alz durchführen. Zum Erntedankfest schmückten wir den Altar in der Kirche und backten die Minibrote, deren Verkaufserlös gespendet wird. Zusammen mit unserem Patenverein Schonstett unternahmen wir einen Ausflug ins Spinnradl und feiern zusammen eine Weihnachtsfeier.

Alina Hundhammer



Klöpfelkinder singen und spenden

Klöpfelkinder singen und spenden Auch im vergangenen Advent konnte beim Klöpfelsingen in der Pfarrgemeinde Söchtenau wieder eine beachtliche Summe eingesammelt werden. An den Donnerstagen vor Weihnachten zogen 24 Kinder und Jugendliche in fünf Gruppen von Haus zu Haus, um mit dem Lied „Wir ziehen daher“ ihre guten Wünsche für Haus und Hof zu überbringen. Die Mädchen und Buben im Alter von 10 bis 16 Jahren sammelten dabei stolze 2.350 Euro an Spenden. Der Erlös wurde zu gleichen Teilen an zwei wohltätige Einrichtungen gespendet: an den Verein Silberstreifen e.V. sowie erstmals auch an das Ronald McDonald Haus in Vogtareuth. Letzteres ist eine Einrichtung der McDonald's Kinderhilfe-Stiftung und wurde im Mai 2023 eröffnet. Es bietet Familien



Bild: zwei Gruppen mit Martin Kronast, Matthias Hrdina, Matthias Süss, Marlene Muxeneder, Sarah Hundhammer, Mia Bachmann, Theresia Bachmann v.l. zu sehen.

schwer kranker Kinder, die in der benachbarten Schön Klinik Vogtareuth behandelt werden, ein „Zuhause auf Zeit“. Rund 450 Familien können dort jährlich in direkter Nähe zu ihren Kindern wohnen – eine Nähe, die nachweislich die

Genesung und das Wohlbefinden der kleinen Patienten fördert und ihnen den Krankenhausaufenthalt erleichtert. Der Verein Silberstreifen unterstützt seit 1999 neurologisch erkrankte Kinder und ihre Familien. Schnell und unbürokratisch wird hier geholfen, insbesondere wenn keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen. Gefördert werden unter anderem Kunsttherapie, Klinikclowns sowie tiergeschützte Therapien wie Hippo- oder Hundetherapie. Bei der Hippotherapie werden die Bewegungen des Pferdes gezielt zur Förderung von Körperfunktionen eingesetzt. Auch Ferienbetreuung für Geschwisterkinder werden zum Beispiel mit angeboten. Weitere Informationen gibt es unter:

www.mcdonalds-kinderhilfe.org/vogtareuth/unser-haus

<https://www.silberstreifen.de>

Diese beiden Vereine unterstützen die Kinderbereiche des Behandlungszentrums Vogtareuth, welche von den geplanten Schließungen nicht betroffen sind. Der alte Brauch des Klöpfelns wurde vor 35 Jahren von Wolfgang Forstner in Söchtenau wiederbelebt und wird seit mittlerweile 15 Jahren von Lorenz Liegl, Norbert Zehrer und Hansi Forstner weitergeführt. Der Einsatz und Eifer der jungen Klöpfler machen diese Aktion Jahr für Jahr zu einem wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft – und für einen guten Zweck. Auch heuer werden die Klöpfelkinder an den Donnerstagen am 4. und 11. Dezember in der Pfarrgemeinde wieder von Haus zu Haus gehen und sich über zahlreiche Spenden freuen.



Bild: Schirmherr Tobias Schweinsteiger und Hausleiterin Tanja Forderer-Barlag bei der Dankesveranstaltung im McDonalds Haus in Vogtareuth.

Neues vom Geselligen Nachmittag

KFD Söchtenau

Am ersten Mittwoch im Oktober startete nach der Sommerpause wieder der Gesellige Nachmittag im söchtenauer Pfarrheim.

Wie immer gab es Kaffee und Kuchen, aber passend zur Jahreszeit wurde auch eine Törgelen- Brotzeit und Wein angeboten. Anni Maier sang Gstanzl vor, bei denen die liebenswürdigen Eigenheiten einiger treuer Besucher des Geselligen Nachmittags vorgetragen wurden. Darauf hin gaben auch zwei weitere Besucher ihre Gesangeinlagen zum Besten. Wie immer war es ein gelungenes, gemütliches und unterhaltsames Zusammentreffen.

Im November kam Florian Wagner zum Geselligen Nachmittag und informierte über Brandverhütung, Gefahren im Haushalt, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit und über das richtige Verhalten im Brandfall.

Am Mittwoch den 03. Dezember 2025 wird der Gesellige Nachmittag vom Söchtenauer Dreigsang musikalisch umrahmt und es werden gemeinsam Adventslieder gesungen. Zudem sind die Padres vom Kloster Höslwang eingeladen.

Weitere Termine sind:

| | |
|-----------------------------------|---|
| <i>Mittwoch, 07. Januar 2026</i> | <i>Rollatortraining mit der Verkehrswacht</i> |
| <i>Mittwoch, 04. Februar 2026</i> | <i>Faschingskranzl</i> |
| <i>Mittwoch, 04. März 2026</i> | <i>Diavortrag</i> |
| <i>Mittwoch, 08. April 2026</i> | <i>Musikalische Umrahmung</i> |
| <i>Mittwoch, 06. Mai 2026</i> | <i>Ausflug</i> |

(Änderungen bei den Themen vorbehalten!)

Wie immer sind alle, die sich angesprochen fühlen zu unserem Geselligen Nachmittag herzlich eingeladen! Sollte jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigen, darf er sich gerne bei Marie-Luise Breittfelder unter **01515 8879737** melden!

Auch die KFD Söchtenau war heuer wieder sehr aktiv

Los ging es trotz unsicherer Wetterlage zur Abendwanderung um den Hartsee mit anschließender Einkehr zu einer guten Brotzeit im Hartseestüberl.

Am 26.04. fand wieder einmal Nähkurs für Dirndlschürzen statt. Unter der Anleitung von Kathi Seidl waren die Teilnehmerinnen mit viel Begeisterung dabei. Aufgrund der großen Nachfrage soll ein weiterer Nähkurs nächstes Jahr stattfinden

Die abendliche Maiandacht in der Pfarrkirche stand unter dem Motto „Blick auf Maria“ und wurde heuer musikalisch umrahmt durch das Söchtenauer Streichwurstorchester.

Zum 3. Mal fand im Pfarrgarten unser Cocktailabend statt, heuer als „Summer-Time Abend wie in den 60iger Jahren“ mit gut gekühlten Bowlen aus typischen großen Glaskaraffen. Jung und Alt genoss den schönen Abend bis spät in die Nacht.

Im Rahmen des Ferienprogramms ging es heuer zum Minigolf an den Hartsee.

Als Belohnung gab es je eine Portion Pommes. Unser Dank gilt dem Wirt vom Hartseestüberl, der die Minigolfanlage für die Kinder kostenlos zur Verfügung stellte.

Traditionell wurden Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt gebunden, sie wurden gegen eine freiwillige Spende an die Gottesdienstbesucher verteilt. Der Erlös von 238,00€ bleibt vorerst in der Pfarrei und wird voraussichtlich für soziale Zwecke verwendet.

Vergelts Gott an alle, die uns mit Ihrer Spende, Ihrer Mithilfe, sowie mit Kräutern und Blumen unterstützt haben.

Ein Highlight war der Besuch des Musicals „West Side Story“ auf der Festung Kufstein. Das Thema des Musicals ist heute noch so aktuell wie vor 68 Jahren und das Publikum belohnte die Darstellung mit langanhaltendem Applaus.

Am 4. Oktober war ein Besuch auf die Fraueninsel bei Irmi Fleidl, die dort auf der Insel Mesnerin ist, angesagt. Vom Lindenhain in der Inselmitte, über die karolingische Torhalle und den Friedhof mit Gräbern der Chiemsee Maler führte uns der Weg in die Klosterkirche der seligen Irmengard. Irmi wusste viel Interessantes zu erzählen.

Der tolle Tag fand seinen Ausklang bei einer gemeinsamen Einkehr. Unser Dank geht an die Initiatorinnen des Seniorenfrühstücks zum 10-jährigen Jubiläum. Es findet jeden zweiten Dienstag im Monat statt und verwöhnt mit tollen kreativen Schmankerln. Die Vorstandschaft der KFD überreichte eine süße Schockriegeltorte mit Gutscheinen. Bürgermeister Bernhard Summerer bedankte sich ebenfalls für den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz der Frauen. Alle hoffen dass es das Frühstück noch lange gibt.

Seniorenfrühstück
in Söchtenau



Firmung im Pfarrverband 2025

Neugestaltung der Höslwanger Krippe



Nachdem sich das Kripperl in der Kirche bereits in den letzten beiden Jahren zumindest zu Weihnachten schon etwas verändert gezeigt hatte, wurde es heuer im Frühsommer auch noch farblich überarbeitet und mit neuer Beleuchtung versehen.

Die Krippenszene mit handgeschnitzten Figuren konnte freundlicherweise zu einem günstigen Preis aus Privatbesitz erworben werden und verbleibt nun als Dauerleihgabe in unserer Kirche.

Angepasst an die Jahreszeiten und Kirchenfeste wird es im Laufe des Jahres immer wieder Neues zu entdecken geben. Aktuell ist neben der Kirche ein kleiner Friedhof aufgebaut, zum Gedenken an die im Laufe des vergangenen Jahres in unserer Gemeinde Verstorbenen.

Barbara Sailer

Hauskommunion - was ist das?

Das Angebot der Pfarrei, zu Hause die Heilige Kommunion zu empfangen, richtet sich an alle, denen ein Kirchenbesuch aus verschiedenen Gründen nicht mehr möglich ist.

Gestaltet als kurze Andacht bei Ihnen zu Hause, bedarf es keiner weiteren Vorbereitung und Aufwand. Irmi Parzinger würde sich freuen, wenn Sie mit Ihr einmal im Monat einen Termin dazu vereinbaren, telefonisch unter **08055 / 189 140** oder persönlich im Pfarrbüro.

Irmi Parzinger

Glaube beginnt im Herzen und wächst mit jedem gemeinsamen Moment

Kinder und Familien behutsam an den Glauben heranzuführen – das ist uns im Familiengottesdienst-Team Höslwang ein Herzensanliegen.

Wir möchten dazu beitragen, dass schon die Jüngsten spüren: Glaube gehört zum Leben. Er schenkt Halt, Hoffnung und Freude – gerade in einer Welt, die oft schnell und laut ist.

Unsere Familiengottesdienste gestalten wir so, dass Kinder auf ihre Weise Gott begegnen können: mit verständlichen Texten, Symbolen, Musik und kleinen Aktionen, die das Erzählte lebendig machen. So entsteht Schritt für Schritt ein tragfähiger Grundstock des Glaubens, auf dem die Kinder später weiterbauen können.

Im Lauf des Jahres feiern wir gemeinsam viele besondere Momente:

Zu Ostern basteln und backen wir gemeinsam Osterlämmchen und Körbchen.

Am Karsamstag laden wir zur Lichterandacht ein – eine kind- und familiengerechte Hinführung zur Osternacht.

Beim Ostereiersuchen im Klostersgarten am Ostermontag ist die Freude jedes Jahr groß.

Im Mai feiern wir eine Familien-Maiandacht im Klostersgarten

– oft mit anschließendem Stockbrotbacken.

Zum Schuljahresende gestalten wir Schulschlussgottesdienste oder laden im Oktober zur Tiersegnung am Gedenktag des Heiligen Franziskus ein.

Und an Weihnachten ist das Krippenspiel ein besonderer Höhepunkt – wenn die Kinder mit Begeisterung die Weihnachtsbotschaft lebendig werden lassen.

So begleiten unsere Gottesdienste und Feiern Kinder und Familien durch das Kirchenjahr – mit dem Wunsch, dass sie im Glauben wachsen und spüren:

Gott geht mit. Jeden Tag.

Elisabeth Summerer
für das Kindergottesdienst-Team



Neues vom „Haus für Kinder St. Nikolaus“



Die Kirchenverwaltung St. Nikolaus hat im Herbst 2024 den Antrag an das erzbischöfliche Ordinariat gestellt, dass unsere Einrichtung einem Verbund beitreten kann.

Die Gründe dafür waren der Weggang der polnischen Patres und die damit verbundene Unsicherheit, wer Trägervertretung für das „Haus für Kinder St. Nikolaus“ werden könnte.

Nach längerer Vorbereitungszeit treten wir zum 1. Januar 2026 dem Kita-Verbund Selige Irmengard bei. In dem Verbund befinden sich die katholischen Kindergärten von Eggstätt und Seon und das katholische Kinderhaus von Gstadt.

Die Trägerkirchenstiftung des Kita-Verbundes ist die Pfarrkirchenstiftung St. Georg Eggstätt mit dem Pfarrer Andreas Przybylski. So tritt zum 01.01.2026 die Pfarrkirchenstiftung St. Georg Eggstätt in sämtliche Rechte und Pflichten aller bestehenden Verträge ein.

Ansprechpartnerin seitens der Trägerkirchenvertretung St. Georg Eggstätt ist Frau Catharina Scholz-Hatzenbühler in ihrer Funktion als Kita-Verwaltungsleitung des Kita-Verbundes.

Aus der Kirchenverwaltung St. Nikolaus übernimmt Herr Michael Auer die Vertretung in dem Kita-Verbunds-Ausschuss und vertritt unsere Interessen.

Bei der Betreuung der Kinder ändert sich nichts. Die Leitung, Frau Maria Blank, und ihr bestehendes Team betreuen die Kinder wie gehabt und sind die Ansprechpartnerinnen vor Ort.

Ebenso wird unsere Einrichtung in der Pfarrgemeinde Höslwang eingebunden bleiben und von Pater Vasile Dior und seinem Team pastoral betreut.

Der neue Verbund ermöglicht ein effizientes und vernetztes Arbeiten, um gut für die uns anvertrauten Kinder da sein zu können und sie auf dem Weg ins Leben und in den Glauben zu begleiten.

Maria Blank

Osterbasteln mit dem Kindergottesdienst-Team

Großen Spaß hatten die Höslwanger Kinder am Karsamstag beim Osterbasteln im Pfarrheim. Vom Verzieren der Ostereier und Osterplätzchen in Lamm- und Hasenform über selbstgebastelte Osterfahnen und Osternester aus Baumscheiben und Wolle, der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Jedes Kind durfte sein Nest mit nach Hause nehmen und konnte es am Nachmittag beim Osterfeuer weihen lassen. Vielen Dank an Lisi Summerer und Barbara Hilger für die tolle Idee und den kreativen Vormittag.



Barbara Fenis



„Mit Jesus in einem Boot“ – Erstkommunion in Höslwang

Am Samstag, den 10.05.25 wurde in Höslwang die Erstkommunion mit fünf Mädchen und fünf Jungen gefeiert. Pater Christoph und die Kommunioneltern hatten die Gruppe unter dem begleitenden Motto „Mit Jesus in einem Boot“ gut vorbereitet. Es wurde zusammen gebastelt, gebetet und gebacken und nun an diesem Tag gefeiert.



Umrahmt mit schöner Musik unter der Leitung von Frau Botta-Schönrock saßen die Kinder zum ersten Mal am Tisch des Herrn.

Der bereits traditionelle Ausflug zur Fraueninsel nach der Kommunion (passend auch zum Motto, nur halt per Dampfer ;-)) war nochmal ein zusätzliches Highlight, hier gilt ein besonderer Dank Irmi Fleidl!

Maria Weiß



Erstkommunion in Höslwang am 10. Mai 2025

Foto Sigrid Unterstar

Kirchenchor Höslwang



Liebe Pfarrgemeinde Höslwang, ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr des Abschieds und des Neubeginns. Unsere lieb gewonnenen Patres mussten wir leider ziehen lassen, aber wir sind sehr dankbar, dass das Kloster nun wieder besetzt ist, und freuen uns auf die

kommende Zeit mit den Franziskanern aus Rumänien.

Auch wir vom Kirchenchor Höslwang möchten zum guten Miteinander beitragen, mit festlichem Gesang zu allen kirchlichen Festen. Bald beginnen unsere Proben für das große Adventsprogramm und wir möchten die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit wieder feierlich und besinnlich gestalten.

Dafür freuen wir uns über jede musikalische Unterstützung: egal ob Singstimme, Flöte oder anderes Instrument – jede Hilfe ist willkommen! Auch, wer nur projektweise in der Adventszeit mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen.

Unsere Proben finden montags um 19:30 Uhr im Pfarrheim Höslwang statt. Geboten sind solide Stimmbildung, eine fröhliche Chorgemeinschaft und viel Freude am Singen. Keine Sorge – bei uns darf jeder mitmachen, selbst mit Rollator oder Kinderwagen, die stören ja nicht beim Singen! Hauptsache, die Freude an der Musik ist vorhanden.

Wir wünschen euch eine schöne, besinnliche Zeit und freuen uns auf eure musikalische Unterstützung sowie auf das gemeinsame Musizieren mit den neuen Patres – gute Stimmen sind ja bei allen Patres im Konvent eigentlich vorhanden!

Euer Kirchenchor Höslwang

Für Wünsche, Anmeldungen oder Fragen meldet euch gerne bei Evelyn Botta-Schönrock

(WhatsApp: 0160 / 7566457)

oder bei jedem Mitglied des Kirchenchors.

Ihr dürft auch gerne nach den Gottesdiensten an der Orgel vorbeischaun.

Ministranten Ausflug nach Ruhpolding

An einem malerischen Tag in den Sommerferien fuhren die Höslwanger Ministranten, als Dankeschön für ihren Dienst am Altar, ins schöne Ruhpolding, um dort eine Runde Adventure-Minigolf zu spielen. Dort angekommen, teilten wir uns in vier Gruppen ein und hatten einen tollen spaßigen Sommernachmittag miteinander. Bevor es wieder nach Hause ging, bekam jeder noch ein Eis. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!

Magdalena Blank



Generationenwechsel am Altar

Acht Ministranten in Höslwang verabschiedet – Vier neue „minister“ begrüßt. Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Höslwang erlebte am 21.06.2025 einen feierlichen Gottesdienst, der ganz im Zeichen des Generationenwechsels am Altar stand. Acht langjährige Ministrantinnen und Ministranten wurden von Pater Christoph im Rahmen der Messe aus ihrem Dienst verabschiedet. Gleichzeitig begrüßte die Gemeinde vier neue Messdiener in ihren Reihen.



Den scheidenden Ministranten dankte Pater Christoph für ihr jahrelanges Engagement und ihren zuverlässigen Dienst in der Kirche. Symbolisch erhielten sie eine kleine Anerkennung als Dank für die investierte Zeit und die vielen Stunden am Altar.

Ein besonderes Highlight der Zeremonie war die offizielle Aufnahme der vier neuen Ministranten. In seiner Ansprache nutzte Pater Christoph die Gelegenheit, um die Bedeutung des Ministrantendienstes hervorzuheben. Er erklärte den Ursprung des Wortes „Ministrieren“ und leitete es von dem lateinischen Begriff „minister“ ab, was so viel wie „Diener“ bedeutet.

Mit einem Augenzwinkern betonte Pater Christoph: „Damit haben wir nun lauter neue Minister am Altar, die in diesem wichtigen Dienst für unsere Gemeinschaft wirken.“ Die neuen Messdiener wurden unter dem Applaus der Gemeinde willkommen geheißen.

Magdalena Blank



Frauenfrühstück der KFD Höslwang

Das immer wieder stattfindende Frauenfrühstück im Pfarrheim, im Anschluss an den Hausfrauengottesdienst, ist jedes Mal ein sehr schönes und geselliges Erlebnis. Auch junge Frauen mit kleinen Kindern besuchen zur Freude aller gerne das Frauenfrühstück.

Unser fleißiges Frühstücksteam, bestehend aus Irmi, Sabine und Birgit, verwöhnt alle Anwesenden mit leckerem Frühstück bei jahreszeitlich passender Deko. Zum Abschluss erhält jede Frau ein kleines Geschenk. Vielen herzlichen Dank an das tolle Team!

Das kommende Adventsfrühstück am 12.12.2025 gilt gleichzeitig als Weihnachtsfeier der KFD. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Irmi Heinrichsberger



KFD
Höslwang

Minibrote für den guten Zweck KLJB Höslwang spendet an die Tafel Prien

Wie jedes Jahr zum Erntedankfest, hat auch heuer die Landjugend Höslwang den Erntedankaltar geschmückt und im Anschluss an den Gottesdienst Minibrote verkauft. Da die Brote in diesem Jahr von der Bäckerei Adlmaier und dem Höslwanger Dorfladerl spendiert wurden, hat die Landjugend sich dazu entschieden, einen Betrag von 200€ an die Tafel Prien zu spenden. Wir danken nochmal herzlich dem Höslwanger Laderl und der Bäckerei für die großzügige Spende.

Johanna Auer



KLJB

Neue Kirchenverwaltung

Seit dem Frühjahr sind die Ämter der Kirchenverwaltung neu besetzt. Gewählt wurden Michael Auer, Felix Hilger, Bernhard Stockmeier und Josef Parzinger (Kirchenpfleger), sie lösen Felix Hell, Robert Kailer, Thomas Maier und Andreas Hilger in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit ab. Für deren langjährige Tätigkeit ist die Pfarrei Höslwang ihnen zu großem Dank verpflichtet.



Zu den Aufgaben einer Kirchenverwaltung gehört die Pflege und der Unterhalt der Gebäude wie Kirche, Pfarrheim, der Friedhöfe und der Grundstücke der Pfarrkirchenstiftung. Sie treffen Entscheidungen zum Personal und zu den Finanzen. Und nebenbei sind sie ganz praktisch zuständig für alle möglichen Reparaturen, Wartungen und Baumaßnahmen, von denen wir im Folgenden einige beschreiben:

Im Frühjahr hat eine Regensburger Fachfirma die Joche von zwei Glocken erneuert. Die Joche wurden zerlegt, abtransportiert und in der Werkstatt überarbeitet. Die sehr schweren Bauteile haben dann eine Reihe von Männern aus Höslwang wieder durch die engen Kirchturmtreppen nach oben geschleppt. Ein anonymer Spender/eine anonyme Spenderin hat als Dank eine Brotzeit für die Männer spendiert, wir bedanken uns ganz herzlich dafür!



Am Kirchturm haben wir mit Hilfe eines Baggers den Efeu mitsamt dem Wurzelwerk entfernt und Risse im Mauerwerk repariert.



Im neuen Friedhof sind im Sommer neue Fundamente gebaut worden, weil freie Grabstellen knapp waren. Dort gibt es jetzt auch neue Grabvarianten für Urnen: platzsparend und pflegefrei (Urnenwiese) bzw. mit geringem Pflegeaufwand (kleine Grabstellen). Die Friedhofsatzungen wurden erneuert, einschließlich der Gebührenordnung mit neuen Preisen. Zudem gibt es jetzt eine Gestaltungsordnung, mit der das einheitliche Bild und die traditionelle Grabgestaltung in den Friedhöfen erhalten werden soll. Die Satzungen hängen im Schaukasten am Kirchenfriedhof aus.



Für das Pfarrheim soll es wieder mehr Vermietungen geben, die Tarife wurden etwas erhöht, vor allem für auswärtige Nutzer.

Auf der neuen Internetseite des Pfarrverbandes gibt es weitere Informationen, wie z. B. auch die zuvor erwähnten neuen Satzungen.

Josef Parzinger

Balkanhilfe am 29. November

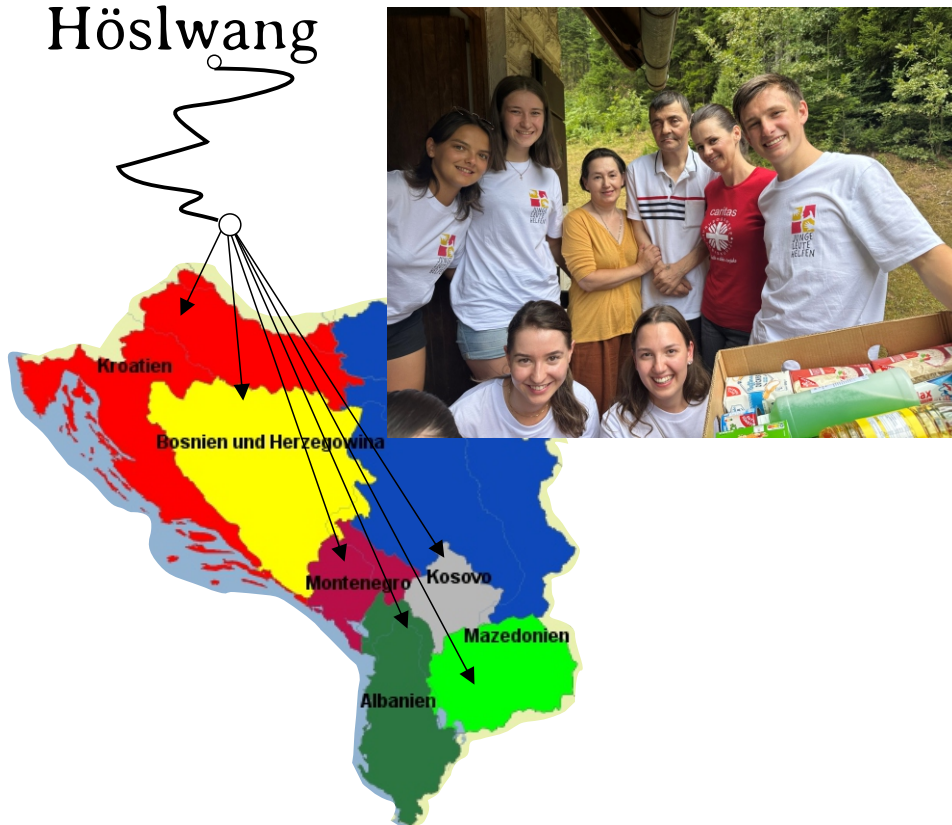
Am 29. November 2025 können von 9 - 12 Uhr Hilfspakete, vorzugsweise in Bananenkisten, mit Erwachsenen- und Kinderkleidung, Babysachen, Spielzeug oder Lebensmitteln am Höslwanger Pfarrheim abgegeben werden. Die Aktion „Junge Leute helfen e.V.“ bringt Ihre Pakete zur Verteilung zu den Ärmsten nach Albanien, in den Kosovo, nach Bosnien, Montenegro und Kroatien. Außerdem werden Sondertransporte zur Caritas in der Ost-Slowakei durchgeführt, wo Flüchtlinge aus der Ukraine dringend auf Hilfe angewiesen sind.

Weitere Informationen unter www.junge-leute-helfen.de

Für weitere Rückfragen: kfd, [Irmi Parzinger](mailto:Irmi.Parzinger@kfd.de) 08055-189140.

Irmi Parzinger

Höslwang



Kleines Plädoyer weshalb es sich lohnen könnte, den Rosenkranz zu beten

Persönlich schätze ich den Rosenkranz als ein Gebet, das – regelmäßig praktiziert – die innere Ruhe fördert und zu einer Vertiefung im Glauben führt.

Als hilfreichen Begleiter erlebe ich den Rosenkranz gerade in den Zeiten erzwungener Untätigkeit – etwa beim Warten auf den verspäteten Zug, im Wartezimmer des Arztes, während der Zahnbehandlung oder auf längeren Fahrten und Reisen. Mein Eindruck: Es spannt und weitet sich etwas in der Seele, das einen im Anschluss an das Gebet viel ruhiger und zufriedener zurücklässt, wie wenn man die „tote Zeit“ statt dessen rund um die Uhr mit medialen Ablenkungen aller Art verbracht hätte.

Bestätigt wird diese persönliche Erfahrung durch die Forschung. Eine internationale wissenschaftliche Studie – 2025 unter dem Titel „Is the rosary still relevant? Exploring its impact on mental health and well-being“ veröffentlicht – zeigt, dass das regelmäßig praktizierte Rosenkranzgebet Depressionen verringert, die Empathie steigert und zu einer besseren Krisenbewältigung verhilft. Dr. Michael Teut, Privatdozent an der Berliner Charité, der unlängst zwei Studien zu den gesundheitlichen Auswirkungen des Rosenkranzgebets durchgeführt hat, beschreibt in einem Interview den besonderen Charakter des Rosenkranzgebets folgendermaßen:

„Alle kontemplativen Praktiken – ob Gebet, Meditation oder Achtsamkeit – können gesundheitlich stabilisierend wirken. Das Besondere am Rosenkranz ist aber die Dimension des Vertrauens in Gott und des Loslassens: Man überlässt die Führung Gott, gibt die Kontrolle ab und überlässt sich seiner Fürsorge. Während viele moderne Meditationsformen auf Selbstregulation und Präsenz im Moment fokussieren, geht es beim Rosenkranz um Hingabe, Barmherzigkeit und geistige Verbindung zum Leben Jesu. Gerade in Krisenzeiten erleben viele diese Haltung als entlastend, weil sie nicht selbst kämpfen und ihr Schicksal allein in die Hand nehmen müssen, sondern sich getragen wissen, egal wie es ausgeht.“

Der christologische Bezug ist entscheidend: Im Rosenkranzgebet betrachtet der Beter die Geheimnisse des Lebens, des Sterbens und der Auferstehung Jesu. Er tut dies zusammen mit Maria, die Jesus – als dessen Mutter – so nahe steht wie kein anderer Mensch. Der Rosenkranz sollte nicht einfach „heruntergespult“, als Pensum absolviert werden, sondern mit Bedacht und mit dem Herzen gebetet werden.

Im Gebet des Rosenkranzes sind wir mit Gott und untereinander verbunden – mit denen, die uns nahestehen, mit denen, an die wir besonders denken, mit unseren lieben Verstorbenen, ja mit allen Menschen, die wie wir Kinder des Vaters im Himmel sind.

Besonders intensiv ist das gemeinsame Rosenkranzgebet, das auch in unserem Pfarrverband gepflegt wird. In Höslwang z.B. wird jetzt in den Wintermonaten der Rosenkranz täglich um 15.30 h gebetet.

Auf der Internetseite der im Herder-Verlag erscheinenden theologischen Fachzeitschrift „Communio“ brach neulich die junge Mama Alina Oehler eine Lanze für den Rosenkranz. Am Krankenbett eines nahen Angehörigen hatte sie die Kraft dieses Gebetes wiederentdeckt. Sie beendete ihren Artikel mit einem Wunsch für ihre Kinder:

„Meinen kleinen Kindern hat kürzlich jemand einen Rosenkranz geschenkt... Dass sie dieses Gebet einmal lernen, das wäre wirklich schön. So ein...schneller Draht nach oben, den man in Krisen auch mal aus dem Rucksack ziehen und sich daran festhalten kann, das wünsche ich ihnen auch.“



Martin Alt

Erstkommunion und Firmung

Liebe Erstkommunionkinder 2026, liebe Firmlinge 2026,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns sehr, euch/Ihnen bereits alle Termine für die Erstkommunionen und Firmung im Pfarrverband mitteilen zu können.

Die Termine für die jeweilige Erstkommunion:

| | | |
|------------|---------------------|--------------|
| Söchtenau: | Sonntag, 12.04.2026 | um 10.00 Uhr |
| Höslwang: | Sonntag, 26.04.2026 | um 10.00 Uhr |
| Halfing: | Sonntag, 03.05.2026 | um 10.00 Uhr |

Die Firmung findet wie gewohnt für den gesamten Pfarrverband in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Halfing statt am:

Freitag, 15.05.2025 um 10.00 Uhr

Trotz der engen Zusammenarbeit mit den Schulen und der akribischen Auswertung in unserem Meldewesen, kann es leider immer wieder dazu kommen, dass wir Kinder und Jugendliche „übersehen“. Wir bitten Sie alle darum, uns hier zu unterstützen und mit zu überlegen, ob vielleicht ein Erstkommunionkind oder ein Firmling fehlt. Nur gemeinsam können wir es meistern, dass jedes Kind die Chance hat, an den Vorbereitungen und auch am Sakrament selbst teilzunehmen. Umzüge und evtl. Schulwechsel machen es uns hier manchmal nicht ganz einfach.

Geben Sie uns bitte in einem unserer Pfarrbüros kurz Bescheid!

Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Die Einladungen zu den Elternabenden sind bereits an alle Eltern versandt worden – sollten Sie keinen Brief erhalten haben, laden wir Sie trotzdem herzlich zu folgenden Terminen ein:

Elternabend für die Firmung (alle Pfarreien):

Montag, 01.12.2025 um 19.30 Uhr - Im Pfarrheim Halfing mit Firmlingen

Elternabend für die Erstkommunion in Höslwang:

Dienstag, 02.12.2025 um 19.30 Uhr - Im Pfarrheim Höslwang

Elternabend für die Erstkommunion in Halfing:

Mittwoch, 03.12.2025 um 20.00 Uhr - Im Pfarrheim Halfing

Elternabend für die Erstkommunion in Söchtenau:

Donnerstag, 04.12.2025 um 19.30 Uhr - Im Pfarrheim Söchtenau

Ihr Pfarrbüroteam

Warum Kirchengeld?

Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinden,
wie jedes Jahr, wenden wir uns auch heuer wieder mit der Bitte um Ihr Kirchengeld an Sie.

Warum wird Kirchengeld erhoben:

In vielen anderen Bundesländern beträgt die Kirchensteuer 9%, in Bayern werden allerdings nur 8% des Einkommensteuersatzes erhoben.

Warum ist das Kirchengeld für die Pfarrei wichtig:

Dieser finanzielle Beitrag der Pfarrmitglieder ist eine wichtige Säule im Haushalt und verbleibt zu 100% innerhalb unserer Pfarreien. Viele Leistungen und Anschaffungen sind nur aufgrund der Kirchengeldzahlungen möglich, da das sonstige Finanzaufkommen sie nicht erlauben würden.

Der vorgesehene Mindestbetrag je Katholik mit eigenem Einkommen beträgt 1,50 €. Sollte es Ihnen jedoch möglich sein, diesen Betrag freiwillig aufstocken zu können, danken wir Ihnen herzlichst dafür.

Sie können die, im Pfarrbrief beiliegende, Kirchengeldtüte bei der Sammlung im Gottesdienst, in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgeben. Gerne können Sie auch die Überweisung auf eines der untenstehenden Konten unserer Kirchenstiftungen vornehmen.

für Halfing:

Raiba: DE02 7016 9132 0000 1126 90

SPK WS: DE30 7115 2680 0000 4318 17

für Höslwang:

Raiba: DE21 7016 9132 0000 2412 61

für Söchtenau:

VR: DE76 7116 0000 0006 4107 74

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für Ihre Unterstützung und Verbundenheit
Die Kirchenverwaltungen Halfing - Höslwang – Söchtenau

Spendenquittungen sind ab 10 € auf Wunsch gerne möglich.

| | Halfing | Höslwang | Söchtenau |
|--------------------|---|--|--|
| Mi., 24.12. | 16.00 Uhr Kindermette | 15.00 Uhr Kindermette mit Krippenspiel | 16.00 Uhr Kindermette mit Kinder- und Jugendchor |
| Mi., 24.12. | 20.00 Uhr Christkindlanblasen | - | - |
| Mi., 24.12. | 20.30 Uhr Christmette | 22.00 Uhr Christmette | 22.00 Uhr Christmette |
| Do., 25.12. | 10.15 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten | 9.00 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten | 9.00 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten |
| Do., 25.12. | 17.00 Uhr Weihnachtsvesper für den gesamten Pfarrverband in Halfing | | |
| Fr., 26.12. | 10.15 Uhr Festgottesdienst | 9.00 Uhr Festgottesdienst | 9.00 Uhr Festgottesdienst |
| So., 28.12. | 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger | 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst | 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger |
| Mi., 31.12. | 15.00 Uhr Jahresschlussandacht | 16.00 Uhr Jahresschlussandacht | 15.00 Uhr Pfarrgottesdienst zum Jahresschluss |
| Do., 01.01. | 19.00 Uhr Festgottesdienst zu Neujahr | 19.00 Uhr Neujahresgottesdienst mit Stehempfang | 15.00 Uhr Festgottesdienst zu Neujahr |
| So., 04.01. | 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst 19.00 Uhr Abendgottesdienst | 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger | 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst |
| Di., 06.01. | 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger | 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger | 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger |



Impressum

Herausgeber:

Die Pfarrgemeinden Halfing, Söchtenau und Höslwang

Redaktion:

Email - pfarrbrief@pfarrgemeinde-halfing.de

Söchtenau:

Christine Baumgartner und Elisabeth Gartner

Halfing:

Carola Thulke

Höslwang:

Isabelle Mayer und Verena Gottsmann

Layout:

Gregor Niemczyk

Pfarrgemeinde:

www.erzbistum-muenchen.de/pv-halfing

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber oder Redaktion wieder.

Fotos, Leserbriefe:

Für die zur Verfügung gestellten Fotos bedankt sich die Redaktion.

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a,
29393 Groß Oesingen
www.GemeindebriefDruckerei.de

Der Pfarrbrief Halfing – Höslwang – Söchtenau erscheint 1 x im Jahr in einer Auflage von 2000 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte im Pfarrgebiet verteilt.

